

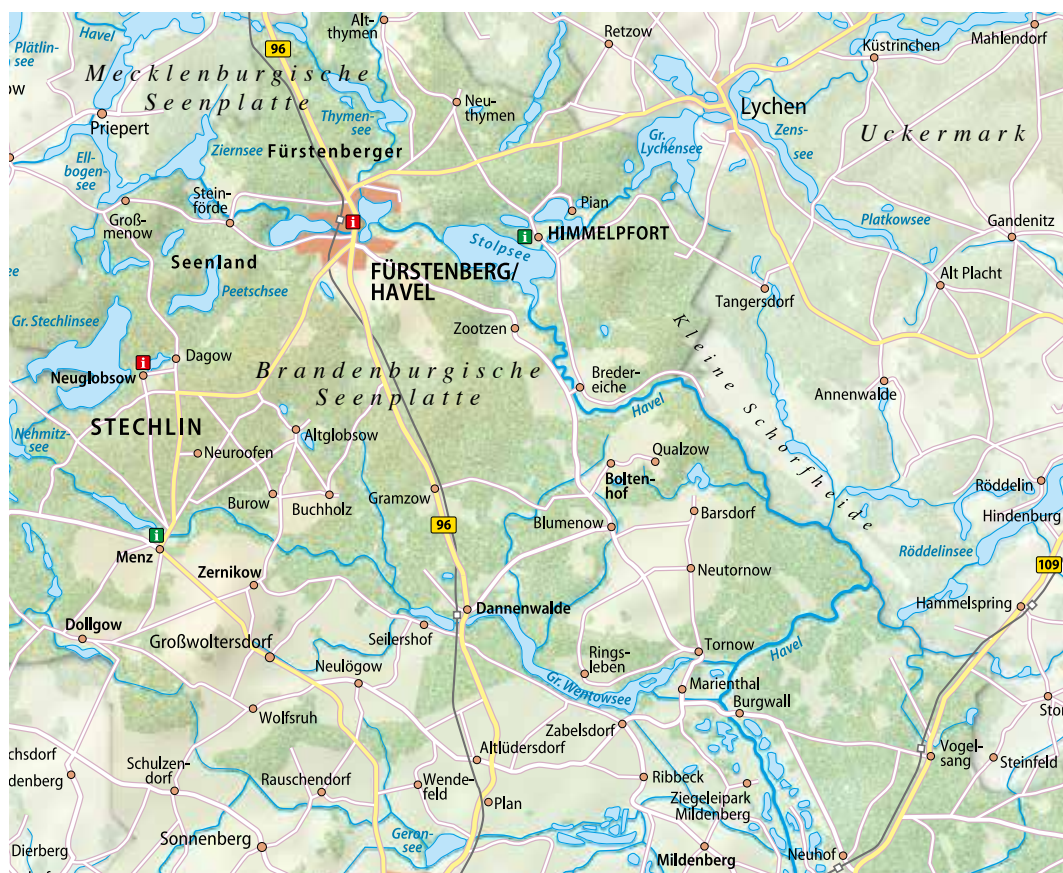


Himmelpfort

Ein Wunsch, ein Ort.

WWW.HIMMELPFORT.DE

branden
burg



SALVE!

Herzlich willkommen in der „Coeli porta“! Zu diesen Worten und einem Aufschrei des Entzückens über die „Himmelspforte“ habe ich mich, Zisterziensermönch Otto, hinreißen lassen, als ich 1299 von einer Anhöhe aus diesen himmlischen Fleck Erde zwischen Stolpsee, Haussee, Moderfitzsee und Sidowsee erblickte. Für uns Mönche hätte es keinen schöneren Ort geben können, um ein Kloster zu errichten. Umgeben von Wasser, das für die Zisterzienser einen großen Stellenwert hatte, konnten wir in der Abgeschiedenheit in die vollkommene Stille der Landschaft eintauchen und den Ordensidealen von Demut und Verzicht nacheifern. Fernab des Diesseits fanden wir hier neue Wege, die Welt zu betrachten.

Heute ist der größte Teil des Klosters Ruine. Das wieder aufgebaute Brauhaus und die puristische Klosterkirche lassen erahnen, welche Bedeutung ein einfaches Leben für die Mönche hatte. Konzerte, Theater und Märkte beleben die historische Klosteranlage über das Jahr hinweg. Im Klostergarten nebenan, der in Mönchs-Manier gepflegt wird, können Sie die Früchte des Gartens probieren. Im Winter ist der Weihnachtsmann zu Gast. Inzwischen weiß jedes Kind, dass er vor Weihnachten mit fleißigen Engeln hunderttausende Briefe beantwortet, die er aus aller Welt erhält. Ich lade Sie nun ein zu einer Entdeckungsreise. Lassen Sie den Alltag los und lernen Sie mit mir auf den folgenden Seiten den Ort Himmelpfort und seine (außer) gewöhnlichen Perspektiven kennen. **IHR OTTO**

* Inhalt:

Editorial	Seite 3
Wasserparadies	Seite 4
Landpartie	Seite 6
Genussmomente	Seite 8
Kloster Himmelpfort	Seite 10
Weihnachtsdorf	Seite 12
Sagenhaftes	Seite 14
Ortsgeschichte	Seite 16
Touristische Anbieter	Seite 18



So erreichen Sie Himmelpfort: Mit dem Auto über die B 96, mit der Bahn und dem RE 5 stündlich von Berlin oder Stralsund/Rostock bis Fürstenberg/Havel, weiter mit den Bussen der Linien 517 (UVG) und 839 (OVG), mit dem Taxi oder dem Rad über den Radfernweg Berlin-Kopenhagen UND auf dem Wasser über die Obere Havel-Wasserstraße.

* Schon genutzt?

Robert von Molesme gründete 1098 ein neues Kloster im französischen Citeaux. Dem Abt hatte missfallen, dass die Mönche im Mittelalter nicht mehr einfach, sondern in Prunk lebten. Das Kloster wurde das Mutterkloster des Reformordens der Zisterzienser. Von Molesme wollte, dass sich die Mönche wieder auf die Werte des Benedikt von Nursia besinnen und ein Leben in Armut und Demut führen.

--Wasserparadies--



WENN ALLES STILL IST, GESCHIEHT AM MEISTEN.

(SØREN KIERKEGAARD, DÄNISCHER PHILOSOPH)

Floß auf dem Stolpsee



Angelspaß am Haussee



WASSERWANDELN

Hach, dieses Glitzern und Funkeln, wenn die Sonnenstrahlen die Seen kitzeln. Zur Ruhe kommen ist für uns Mönche hier nie eine Herausforderung gewesen. Selbst bei mystischem Nebel, unaufhörlichem Regen und aufbrausendem Sturm – einfach zu jeder Jahreszeit – entfaltet Himmelpfort seinen betörenden Zauber. Der Ort liegt auf einer schmalen Talsandschwelle, inmitten von Kiefern und Buchenwäldern, umgeben von den vier Seen. Das Flüsschen Woblitz, ein Nebenarm der Havel, windet sich 3 Kilometer durch die urwüchsige Landschaft des Naturparks Uckermärkische Seen. Der Wind streichelt die Haut, Libellen tanzen wie Elfen auf dem Wasser. Diesen Reizen konnten auch wir nicht widerstehen.

Himmelpfort vom Wasser aus erleben, ob mit dem Boot, dem Floß oder per Kanu, gehört unbedingt zu Ihrer Entdeckungsreise rund um unsere kleinen Meere. Abkühlung und Abtauchen im erfrischenden Nass können Sie fast überall. Neben idyllischen Naturbadestellen finden Sie offizielle Badestellen (mit Toiletten, überdachten Sitzgelegenheiten, Kinderspielgeräten, Volleyballplätzen, Feuerstellen) am Stolpsee, Haussee und Moderfitzsee. Für Angler ist unsere Landschaft ein „Schlawasserland“. Beim Fischfang lässt es sich gut entspannen, ob aus dem Boot vom Stolpsee oder vom Ufer des Moderfitzsees und Haussees aus. Hier beißen u.a. Hechte, Karpfen, Zander, Welse oder Aale an. Uns Mönchen ist das schon alles fast zu viel: Stundenlang das Wasser zu beobachten, reicht uns zum Glückhsein.

* Schon genusst?

Für die Zisterzienser galt nicht nur das einfache Leben als erstrebenswert. Auch die Klosterbauten sollten nach Jahren des Reichtums, zu dem die Orden durch Schenkungen gelangt waren, wieder einfach gehalten werden. Bunte Glasfenster gab es genauso wenig wie üppig verzierte Säulen. Statt eines großen Turms bekamen die Klosterkirchen kleine Dachreiter, in dem die Glocke zum Gebet rief.



Paddeln auf dem Schleusengraben

--Landpartie--

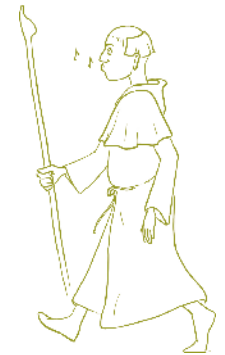
VERSUCHE STETS, EIN STÜCKCHEN HIMMEL
ÜBER DEINEM LEBEN FREIZUHALTEN.

(MARCEL PROUST, FRANZÖSISCHER SCHRIFTSTELLER)

Radeln am Haussee

Wandern rund um Himmelfort

LANDWANDELN



Dieses Singen und Pfeifen, der Wald und seine Bewohner rund um Himmelfort sind ohrenbetäubend schön. Geräusche macht hier nur die Natur. Welch himmlische Ruhe! Nur die eigenen Schritte auf den Waldboden und das Flüstern des Windes in den Baumwipfeln ist zu hören. Wir Mönche lieben es durch die Stille zu schreiten. Nutzen Sie die Rundkurse zwischen 4 und 18 Kilometern rund um Himmelfort und seine Seen für Ihre Wanderungen. Inmitten uralter Buchen und Kiefern können Sie Eisvögel und Seeadler erblicken, die in den naturnahen Wäldern brüten. Hier wird jeder Streifzug zur eigenen Seelenreise. Die Rundwege sind wie die Etappen internationaler Wanderwege ausgeschildert. Der Laufpark Stechlin ist ebenso Schritt für Schritt ein Erlebnis und bietet abwechslungsreiche Wanderrouten (www.laufpark-stechlin.de) in der Seenplatte. Auf dem Klosterwanderweg, der Sie u.a. nach Zehdenick und Gransee führt, begeben Sie sich auf die Spuren unseres Erbes.

Ist Ihnen der Weg zu Fuß zu mühevoll, eröffnen sich Ihnen per Rad entlang steinreicher Zeugen wie historischer Denkmäler, Kirchen, Stadtmauern und Stadttore himmlische Aussichten. Egal ob Tagesausflug oder mehrtägige Touren, hier warten naturbelassene, gut ausgebaute und beschilderte Wege auf Sie. Als Etappenziel gehört Himmelfort zum Radfernweg Berlin-Kopenhagen, ist eingebunden in die Tour Brandenburg, den Havel-Radweg und den Seen-Kultur-Radweg. Wege führen als Rundkurse um Sidowsee oder Haussee. Individuelle Routen können Sie sich mit Hilfe der Knotenpunktwegweisung zusammenstellen: Einfach Knotenpunkte auf der gewählten Strecke notieren und bequem nach Zahlen radeln.

** Schon genutzt?*

Um 1300 gab es rund 700 Zisterzienserklöster in Europa. 1123 entstand in Kamp am Rhein das erste auf deutschem Gebiet. Im Kloster Himmelfort lebten wahrscheinlich nie mehr als 15 Mönche. Zu den Arbeitsaufgaben zählten hauptsächlich Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei. Zum Kloster gehörte auch ein Garten. In dieser Tradition versteht sich der 1998 entstandene Kräutergarten gegenüber dem Brauhaus.



Sidowseerundweg

--Genussmomente--



GLÜCK STRAHLT ZURÜCK,
WIE DAS LICHT DES HIMMELS.

(WASHINGTON IRVING, AMERIKANISCHER SCHRIFTSTELLER)

Gute Tropfen aus dem Kloster Kräutergarten



Süßes aus der Chocolaterie



GENUSSWANDELN

Ankommen, wohlfühlen, entschleunigen: Bei uns können Sie richtig tief durchatmen und das ruhigen Gewissens. Die Qualität der Luft rund um Himmelpfort ist nachgewiesen eine der besten in Deutschland. Unsere Seenplatte ist ein Genuss für Körper und Seele. Wir, die Mönche, sind erstklassige Zeugen, wie leicht Sie hier zur Ruhe kommen können. Nicht grundlos haben wir diesen Ort für unser Kloster ausgewählt. Der prachtvolle Sternenhimmel in der Nacht macht Ihnen den Blick auf die Milchstraße frei, der in dieser Identität anderswo so kaum noch sichtbar ist.

Lassen Sie sich himmlisch verwöhnen auf Ihrer Reise voller Genussmomente, kulinarisch wie kulturell. Ob Café, Restaurant oder Fischerei, Gastronomen setzen auf regional frisch zubereitete Speisen, die Produkte dafür kommen oft aus der Nachbarschaft von Landwirten, Jägern, Gärtnern. In Himmelpfort wird selbst Schokolade geschöpft, werden Schnäpse gebrannt und Fische geräuchert, kurzum hier erleben Sie kulinarische Genüsse mit Einblicken in Tradition und Geschichte der Mecklenburgischen und Brandenburgischen Seenplatte. In außergewöhnlichen, architektonisch-einzigartigen Kulturorten wie dem wieder aufgebauten Brauhaus oder der Mühle Himmelpfort empfangen Sie die Gastgeber mit kultureller Sternekost für die Seele: Regelmäßig finden hier Lesungen, Theater, Konzerte oder kleine Märkte statt.

* Schon genusst?

Die Bekleidung der Zisterzienser bestand aus einem weißen Untergewand mit schwarzem Übergewand und einem Strick. Dieser hatte drei Knoten, deren Bedeutung Armut, Demut und Keuschheit sind. Bei Reisen wurde eine weißes Obergewand getragen. Das brachte ihnen den Namen „die weißen Mönche“ ein. Weiße Kutten tragen auch die Dominikaner. Sie gehören wie Franziskaner, Kapuziner, Augustiner, Kartäuser und Jesuiten zu den bekanntesten Ordensgemeinschaften.



Wahrzeichen der Mühle Himmelpfort

--Kloster Himmelpfort--

ZIEH DICH AB UND AN VON DEM ZURÜCK,
WOMIT DU DICH BESCHÄFTIGST.

(BERNHARD VON CLAIRVAUX,
FRANZÖSISCHER ZISTERZIENSER-ABT)

Efeu bewachsene Ruine des romanischen Kirchenschiffes



Klosterkirche mit Glockenstuhl



KLOSTERWANDELN

Nur wenig ist von unserem 1299 gegründeten Kloster erhalten geblieben. Die **Klosterkirche** wurde ursprünglich als dreischiffige Anlage errichtet. Der Chor wurde zur heutigen Pfarrkirche umgebaut, wo Gottesdienste und Abendgebete stattfinden. Die Mauern des einstigen Kirchen-Mittelschiffs sind als Ruine erhalten. An das Leben der Menschen und an die Historie als Schifferdorf erinnert die in der Kirche ausgestellte „Anegunde“. Sie ist die Nachbildung eines Kaffenkahns. Die Boote dienten den Schiffern als Transportmittel für ihre Waren. Sie wurden getreidelt (von Land aus gezogen, es gibt heute noch Treidelwege an der Havel), gesegelt oder gestakt. Der **Glockenstuhl** vor der Kirche wurde 1966 nach historischen Vorbildern rekonstruiert. Die Glocken sind aus dem Jahr 1917, ihre Vorgänger wurden im 1. Weltkrieg eingeschmolzen. Auf der Großen findet man den Spruch „Eine feste Burg ist unser Gott“, auf der Kleinen die Jahreszahl 1917.

Zisterzienserklöster hatten keinen Glockenturm, nur Dachreiter, in dem eine Glocke hing. Wir Mönche wollten – gemäß unserem Ideal von einem einfachen Leben – nicht „zu hoch hinaus“. Reste der **Klostermauer**, ursprünglich 4 Meter hoch, sowie das ehemalige Westtor findet man an der heutigen Klosterstraße/Ecke Zur Hasenheide. In dem spätgotischen Brauhaus, zweigeschossig um 1450 errichtet, brauten wir „einen guten Tropfen“, bevor es nach der Auflösung des Klosters als Kornspeicher und danach zum Wohnen diente. Im August 2010 brannte das Gebäude bis auf die Grundmauern nieder. Die Verursacher sind bis heute nicht bekannt. Seit 2016 engagiert sich die Bürgerstiftung Kulturerbe für den Wiederaufbau.

* Schon genutzt?

Wasser spielte eine wichtige Rolle im Wirtschaftsleben des Klosterbetriebs. So fiel die Wahl des Klosterorts auf Gegenden an Bächen oder Seen. Frisch- und Brauchwasser hatten unter hohen technischen Standards vielfältige Aufgaben bei den Zisterziensern zu erfüllen. Dazu gehörten u.a. die Küchenanlage, Waschräume und Brunnenhäuser, die Bewässerung der Gärten und das Antreiben von Mühlen.



Klosterruine

--Weihnachtsdorf--

DEN GARTEN DES PARADIESES
BETRITT MAN NICHT MIT DEN FÜßEN,
SONDERN MIT DEM HERZEN.

(BERNHARD VON CLAIRVAUX, FRANZÖSISCHER ZISTERZIENSER-ABT)

Weihnachtsglanz im Brauhaus



WEIHNACHTSWANDELN

Für uns Mönche ist Weihnachten eines der wichtigsten Feste im Jahreskreis und mit vielen Traditionen verbunden. Wie die Messe gemeinsam erleben, in der Gemeinschaft und jeder für sich zu sich selbst finden, sich ein paar Stunden zurückziehen, das bewusste Anzünden einer Kerze, die Weihnachtspost lesen. Der Heiligabend ist dem Besinnen, der Einkehr und dem Feiern des Lebens mit der Geburt Christi gewidmet. In Himmelpfort hat seit einigen Jahrzehnten noch ein anderer wichtiger Held der Weihnachtszeit Einzug gehalten. Jedes Jahr bezieht der Weihnachtsmann Mitte November seine Weihnachtspostfiliale und beantwortet dort Briefe, die ihm Kinder aus aller Welt schreiben. Kinder können in der Weihnachtszeit ihre Wunschzettel auch persönlich beim Weihnachtsmann abgeben.

Sollte der Bärtige die Wunschzettel einmal nicht persönlich entgegennehmen können, gibt es dafür den Wunschbriefkasten am Weihnachtshaus. Hier können Mädchen und Jungen das ganze Jahr über ihre Post an den Weihnachtsmann einwerfen. Während der Adventszeit lohnt sich ein Besuch des Weihnachtsdorfes ganz besonders. Der Ort erstrahlt in weihnachtlichem Glanz, es finden stimmungsvolle Konzerte und Adventsmärkte statt. Schauen Sie dann auch in der Weihnachtsmannstube, gelegen zwischen Klosterkirche und Weihnachtshaus (Haus des Gastes), vorbei. Hier hat sich der Weihnachtsmann gemütlich eingerichtet. Für alle großen und kleinen Fans des Alten ist die Stube das ganze Jahr geöffnet.

* Schon genutzt?

Anfangs zeichnete sich der Orden der Zisterzienser durch besondere Strenge und Einfachheit der Lebensweise aus. Nach fast 200 Jahren führte die vorbildliche Bodenbewirtschaftung auch bei ihnen zu großem Reichtum. Maßgeblich waren die Mönche an der Missionierung der slawischen Länder östlich der Elbe beteiligt, verloren aber bis zum 19. Jahrhundert einen Großteil ihres Besitzes. Heute sind sie hauptsächlich in Seelsorge und Unterricht tätig.



Weihnachtsmann bei der Arbeit

--sagenhaftes--

EIN REIN VERSTANDESMÄßIGES WELTBILD
GANZ OHNE MYSTIK IST EIN UNding.
(ERWIN SCHRÖDINGER, ÖSTERREICHISCHER PHYSIKER)

Kretisches Labyrinth am Haussee



Dämonenstein in der Klosterkirche



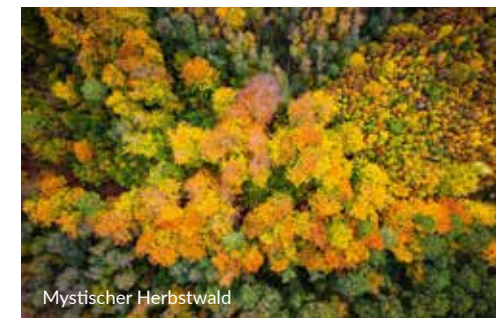
SAGENWANDELN

Spannende Erzählungen ragen sich um die Geschichte des Ortes und um das Leben der Zisterzienser. So hat sich hier Mystisches und Unerklärliches in der Vergangenheit zugetragen. Mal geht es um die Gründung des Ortes oder um den Schatz von Himmelpfort, der uns Mönchen gehört haben soll und den wir unter der Kirche in einem unterirdischen Gang vor der Reformation versteckt haben sollen. In der äußeren Kirchenwand eingelassen, diente zudem ein Dämonenstein, auch Wolfskralle genannt, als Schutz vor dem Teufel, dass dieser den Ort nicht besetzt. Die Kralle ist noch heute dort zu finden.

Berichtet wird auch über den Himmelpforter Kirchturm, den die Mönche als Getreidespeicher nutzten. Das Loch zum Turm hatten sie vergrößert, weil ein Bulle der Spur des Getreides bis in den Turm gefolgt war und sich nun nicht mehr von dort wegbewegen wollte. Nachdem das Tier wieder auf dem Boden war, vergaßen die Mönche das Loch zu verkleinern, der Turm wurde morsch und musste eines Tages abgerissen werden. Die Sagen sind als Sammlung erhältlich (bitte fragen Sie dafür in der Tourist-Information in Fürstenberg/Havel nach). Rätsel gibt das Labyrinth neben der Klosterkirche auf. Es symbolisiert die christlichen Themen Tod und Wiedergeburt. In der Tradition des 5000 Jahre alten kretischen Irrgangs 2004 entstanden, erinnert es an König Theseus, der das Ungeheuer Minotaurus in seiner labyrinthartigen Behausung besiegte. Den Weg zurück fand er mit dem Faden der Ariadne. Diesen hatte ihm seine Geliebte zuvor mit auf den Weg in das Labyrinth gegeben.

* *Schon gewusst?*

Von den ehemals 6 Zisterzienser-Klöstern (Zisterzienserinnenklöster nicht eingerechnet) in Brandenburg ist das Kloster in Neuzelle im Landkreis Oder-Spree 2018 als Zisterzienser-Priorat wieder eröffnet worden. 8 Mönche leben heute dort. In Himmelpfort, Chorin, Doberlug-Kirchhain, Lehnin und Zinna zeugen nur noch Ruinen und wenige erhaltene Klosterbauten vom Dasein der Zisterzienser.



Mystischer Herbstwald



Blick auf Himmelpfort

ORTSGESCHICHTE

So schön Himmelpfort ist, nicht einmal 250 Jahre hat sich unser Orden an der Pforte zum Himmel behaupten können. Nachdem Markgraf Albrecht III. von Brandenburg das Kloster „Coeli porta“ **1299** gestiftet hat, wird das Kloster ab **1541** im Zuge der Reformation aufgelöst und von **1551** an durch die Familie von Trott als Gutshof genutzt. Während des **30-jährigen Krieges** verfällt das Kloster zusehends, bevor sich in Himmelpfort Gewerke wie Müller, Schmiede und Fischer ansiedeln. **1727** stirbt die Familie von Trott aus, das Gut wird zu brandenburgischem Besitz. Im **19. Jh.** entwickelt sich Himmelpfort zum Schifferdorf und der Tourismus hält Einzug. **1821** wird das Dorf um den Ortsteil im Pian erweitert, wo sich ein Glashüttengewerbe niederlässt.

Mit dem Bau der Bahnstrecke Fürstenberg-Templin **1899** erhält Himmelpfort einen eigenen Bahnhof. Der Ort erlangt immer mehr Bekanntheit, **1925** wird das Dorf Luftkurort. Nach **1945** wird Himmelpfort touristisch weiter entwickelt. **1984** wird die Weihnachtspostfiliale gegründet. **1997** gründet sich der Heimatverein Kloster Himmelpfort, der Ort geht eine Partnerschaft mit der niedersächsischen Samtgemeinde Himmelpforten ein. Der Klosterkräutergarten wird **1998** eröffnet, **2002** erhält Himmelpfort den Titel „staatlich anerkannter Erholungsort“. Nach Gründung der Bürgerstiftung Kulturerbe Himmelpfort **2016** wird damit begonnen, das zerstörte Brauhaus wieder aufzubauen. **2024** wird Himmelpfort 725 Jahre alt.

** Schon genutzt?*

„Ora et labora“ (bete und arbeite) war das Motto der Zisterzienser. Die Mönche führten ein zweckfreies Leben, um frei zu sein für ihre Suche nach Gott. Durch acht Gebete (Matutin, Laudes, Prim, Terz, Sext, Non, Vesper, Komplet) war der Tagesablauf festgelegt. Sie sprachen mit Psalm 119 zu Gott: „Ich lobe dich des Tages siebenmal und mitten in der Nacht stehe ich auf, dir zu danken.“ Einen besonderen Stellenwert nimmt die Marienverehrung ein.



Giebel des Brauhauses Himmelpfort



Weihnachtspostfiliale der Deutschen Post in Himmelpfort

www.deutschepost.de/himmelpfort

Weihnachtspostfiliale
Klosterstraße 23
Ortsteil Himmelpfort
16798 Fürstenberg
(geöffnet ab Mitte Nov.)



Jedes Jahr bezieht der Weihnachtsmann Mitte November seine Weihnachtspostfiliale in Himmelpfort und beantwortet dort Wunschzettel aus aller Welt. Die meisten Kinder schicken ihre Wünsche per Post. Manche stecken sie aber auch im Laufe des Jahres persönlich in den – eigens in Himmelpfort am „Weihnachtshaus“ befindlichen – Briefkasten. Die Postanschrift lautet: **Weihnachtsmann, Weihnachtspostfiliale, 16798 Himmelpfort.** Da der bärtige Alte die vielen Briefe nicht allein beantworten kann, engagiert die Deutsche Post jedes Jahr 20 Helferinnen, die ihn dabei unterstützen. Kinder können in der Weihnachtszeit ihre Wunschzettel auch persönlich beim Weihnachtsmann abgeben. Im Jahr 2023 sind rund 300.000 Wunschzettel aus Deutschland und weiteren 59 Ländern in Himmelpfort eingegangen. 2024 feiert die Weihnachtspostfiliale ihr 40-jähriges Jubiläum: 1984 schreiben die ersten zwei Kinder aus Sachsen und Berlin an den Weihnachtsmann nach Himmelpfort.

www.deutschepost.de/himmelpfort






entspannen

erholen

-  Geschmackvoll eingerichtete Wohnungen für 2 - 7 Personen
-  Liegewiese und Sitzgruppen am See, separat ein Volleyballfeld
-  Schwimmen am eigenen Badesteg
-  Erkunden Sie das Fahrradnetz mit unseren Leihrädern
-  Besuchen Sie das Restaurant direkt vor unserer Haustür
-  Leihen Sie sich unsere Segel-, Motor- oder Paddelboote



Ferien
in
Himmelpfort.de

Tel.: 0176 64 739 542
www.ferien-in-himmelpfort.de

Ferienwohnungen Stolpseeblick

www.stolpseeblick.de

Naturnaher Urlaub
in Himmelpfort
für bis zu 9 Gäste
Mobil: 0174 904 834 6



Schlaf-Boden im Heuboden



Außenansicht Heuboden



Wohnbereich Familienglück



Essbereich Familienglück

„Heuboden“ für bis zu 4 Gäste

Das historische Backsteingebäude wurde liebevoll für Sie saniert. Der offene Grundriss bietet Ihnen Großzügigkeit und Komfort auf 40 m² Wohnfläche. Vom Schlaf-Boden aus können Sie den Blick zum Stolpsee genießen. Eine hochwertige Ausstattung und historische Details, wie das originale Backsteinmauerwerk, geflammte Holzbalken und natürliche Putzflächen in alter Handwerkstradition, sorgen für Ihr Wohlbefinden im Urlaub.

„Familienglück“ für bis zu 9 Gäste

Die stilvoll eingerichtete Ferienwohnung bietet mit über 100 m² Platz für bis zu 9 Gäste. Sie befindet sich in 1. OG und ist über eine Außentreppe am Balkon erreichbar. Ausgestattet ist sie mit einem großzügigen Wohnbereich mit integrierter Küche, 3 Schlafzimmern und 2 Bädern.

Haustiere sind in beiden Ferienwohnungen erlaubt.

www.stolpseeblick.de
info@stolpseeblick.de

Weihnachtshaus Himmelpfort

www.weihnachtshaus-himmelpfort.de
info@weihnachtshaus-himmelpfort.de

Himmlich schön gelegen, umgeben von Kloster-ruinen, Brauhaus und Kräutergarten, finden Sie uns unter dem Dach der ehemaligen Dorfschule. Hier verwöhnen wir Sie mit erstklassigen Kaffeespezialitäten, köstlichen Kuchen und kleinen Speisen. Genießen Sie die entspannte Atmosphäre in Café und Biergarten - oder übernachten Sie in unserer kleinen Herberge.

Fahrradverleih, kostenlose Ausleihe von Spielgeräten sowie ein buntes Veranstaltungsprogramm runden unser Angebot ab. Wir freuen uns auf Sie!

Kloster Kräutergarten in Himmelpfort

www.kloster-kraeutergarten.de
oekosolar@freenet.de

„In einem Garten ging das Paradies verloren, in einem Garten wird es wieder gefunden.“ von Blaise Pascal

Kloster Kräutergarten mit einem Garten der Sinne und Kräuterladen.

Öffnungszeiten
siehe Internet



Klosterstraße 23
16798 Fürstenberg/Havel
OT Himmelpfort
Tel: 033089 418 88



ÖKOSOLAR e. V. Dannenwalde
Blumenower Str. 2
16775 Gransee
Tel./Fax: 033085 702 02

Brauhaus Himmelpfort

www.buergerstiftung-himmelpfort.de
kontakt@buergerstiftung-himmelpfort.de

2016 begann der Wiederaufbau des historischen Brauhauses der Zisterzienser in Himmelpfort, welches 2010 durch Brandstiftung zerstört wurde. Die öffentliche Hand sowie viele Unternehmen und private Spender unterstützen dieses wertvolle Projekt. Nach der Fertigstellung wird es ein beeindruckender Ort der Gemeinschaft und der Kultur sein. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei diesem wunderschönen Projekt unterstützen.

Bürgerstiftung Kulturerbe Himmelpfort

IBAN: DE63 1605 0000 1000 6200 90

BIC: WELADE1PMB

Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS)



**Bürgerstiftung Kulturerbe
Himmelpfort**
Klosterstrasse 3
16798 Fürstenberg/Havel
Mobil: 0160 533 52 32

Restaurant „Kleeschen“

restaurant@kleeschen.de

Modernes Anrichten ist im „Kleeschen“ in Himmelpfort unverzichtbar. Ein bisschen Spektakel bei der Dekoration ihrer deftig-ländlichen Küche ist der Gastronomin Genevieve Tomacka so wichtig wie die Qualität ihrer Gerichte. Bei der setzt die Jungunternehmerin ganz auf Bodenständigkeit und Heimatliebe. So stehen u.a. Schnitzel, Königsberger Klopse, Wildgulasch, Schweinehaxe und immer ein veganes Gericht auf der stetig wechselnden Speisekarte.

Das Restaurant Kleeschen liegt schräg gegenüber des Weihnachtspostamtes, ist unauffällig, rustikal, gemütlich, klein, aber fein.



Kloster Str. 8
16798 Fürstenberg/Havel
OT Himmelpfort
Tel.: 033089 430005

Himmelpforter Chocolaterie

www.himmelpforter-chocolaterie.de
info@himmelpforter-chocolaterie.de

Schokoladen-Manufaktur im Weihnachtsdorf Himmelpfort – mit gläserner Produktion, Workshops und diversen Gruppenangeboten.

Unsere kleine Manufaktur mit über 700 Produkten wie Hohlfiguren, Pralinen, Tafeln und individuellen Anfertigungen, wurde mehrfach auf der Grünen Woche ausgezeichnet. In der Himmelpforter Chocolaterie können Sie zusehen, wie unsere feinen Schokoladenspezialitäten hergestellt werden. Sie können sich Ihre eigene ChocoPizza basteln oder sich zu einem Workshop anmelden.



Sylke Wienold · Zur Hasenheide 21
16798 Fürstenberg/Havel
OT Himmelpfort
Tel.: 033089 409 980

Reit- und Fahrtouristik Lychen

www.muli-rensch.de
willkommen@muli-rensch.de

Endlose Sandwege und ein reiterfreundliches Waldgesetz machen Ausritte zu einem besonderen Erlebnis. Ob dichte Nadelwälder, riesige Buchen, einsame Waldseen, Felder mit Ausblick oder blühende Heide... hier kann Jeder seine Auszeit genießen.

Nichtreiter können mit der Kutsche die Landschaft entdecken – ob in der kleinen Kutsche oder im überdachten Kremser (+ Rollstühle). Wir kommen auch nach Himmelpfort. Vorhanden sind u.a.: Ferienwohnungen, Gastpferdeboxen, Reithalle, Hochzeitskutsche und Maultiere die besonderen Langhoren.



Reit- und Fahrtouristik Lychen
Weinbergstraße 6a
17279 Lychen
Tel.: 039888 2778

TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH

www.templin.de

Historisches Rathaus
Am Markt 19
17268 Templin
Tel.: 03987 2631
tmt@templin.de



Templin: das familienfreundliche Thermalsoleheilbad, umgeben von lieblicher Landschaft, Wald und Wasser. Hier finden Jung und Alt, Groß und Klein wahlweise Ruhe und Erholung; Action, Spaß und Spiel oder ein buntes kulturelles Leben. Die Übernachtungsmöglichkeiten reichen vom Familienhotel bis hin zur kuscheligen Ferienwohnung direkt am Wasser. Freizeitvergnügungen aller Art werden z. B. in der NaturThermeTemplin und in der Westernstadt El Dorado angeboten. Ein umfangreiches Kulturprogramm findet man u. a. im Multikulturellen Centrum Templin (MKC) sowie im Museum für Stadtgeschichte. Wassersport, Rad- und Wandertouren bieten ein einzigartiges Naturerlebnis. Die historische Innenstadt lädt zum Bummeln ein: entlang der vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer oder durch die Straßen und Gässchen mit seinen malerischen Fachwerkhäusern und kleinen Läden. Auf dem Marktplatz mit seinem barocken Rathaus finden regelmäßig Veranstaltungen für die ganze Familie statt. Kommen Sie uns besuchen – es lohnt sich!



TEMPLIN
THERMALSOLEHEILBAD

Tourist-Information Lychen

www.tourismus-lychen.de

Betreiber: TMT Tourismus-
Marketing Templin GmbH
Stargarder Str. 12
17279 Lychen
Tel.: 039888 2255
info@tourismus-lychen.de



© L. Hannemann



© www.tomschweers.de

Flößerstadt Lychen – Wir stehen auf Wasser...

Die Stadt Lychen liegt zwischen sieben Seen und Wäldern mit alten Buchenbeständen. Sie ist staatlich anerkannter Erholungsort und offiziell Flößerstadt. Lychen wurde 1248 erstmals urkundlich erwähnt.

Die touristischen Angebote sind vielfältig, über Wassersport, Wandern und Radfahren gibt es noch Einiges mehr zu entdecken. Auf einem Rundgang durch Lychen werden Sie übergroße Reißzwecken (Pinne) finden oder die Bootspassage, die unter der alten Getreidemühle entlang führt. Ein Highlight ist das jährlich stattfindende Flößerfest am ersten Augustwochenende und das Musikfloß.

Unser Angebot

- Urlaubsunterkünfte, Stadtführungen, Natur- und Landschaftsführungen
- Informationsmaterial, Ansichtskarten, Souvenirs, regionale Produkte
- Angelkarten und Fischereiabgabemarken
- Wasser-, Rad und Wanderkarten



NaturTherme- Templin GmbH

www.naturthermetemplin.de

Dargersdorfer Str. 121
17268 Templin
Tel.: 03987 201 200
Fax: 03987 201 102
info@naturthermetemplin.de



© BeateWeitzel



NaturThermeTemplin – Die Familientherme in Brandenburg

Die NaturThermeTemplin bietet vielfältige Möglichkeiten zwischen Badespaß und Wellness für die ganze Familie. In der großzügigen Badelandschaft erleben Sie gesundes Badevergnügen in bis zu 36°C warmer Thermalsole. Wellenbecken, Grottengang, Strömungskanäle, Whirlpools sowie zwei 100 Meter lange Rutschen bieten Spaß und Abwechslung für Jung und Alt. Ein warmes Außenbecken mit Wasserfallgrotte und Geysiren lädt auch in der kalten Jahreszeit zum Badevergnügen im Freien ein. Für die jüngsten Gäste gibt es das Kleinkinder-Paradies mit Süßwasser-Planschbecken, Babymulde, Wasserigel und eigener Rutsche. Die jodhaltige Templiner Thermalsole kommt aus einer Tiefe von 1.650 Metern und wird im Bad und in der Therapie in Konzentrationen von 1–6 % verwendet. Sie fördert die Durchblutung und Heilung der Haut, strafft diese und ist zudem ein wahres Gesundheitselixier für die Atemwege und den Bewegungsapparat. Eine abwechslungsreiche Saunalandschaft mit 8 verschiedenen Saunen und großzügigem Saunagarten sowie das moderne Wellness- und Therapiezentrum mit zahlreichen Anwendungen laden zum Entspannen und Abschalten ein. Ergänzt wird das umfangreiche Angebot durch den Indoor-Spielpark OTTIS Spielewelt und den naturnahen Wohnmobilstellplatz direkt an der NaturThermeTemplin.



Reederei Kreyß

www.ms-moewe.de
info@ms-moewe.de



- 80 Plätze unter Deck
- 60 Plätze Oberdeck
- vollklimatisiert und beheizbar
- Gastronomie an Bord
- alle Rundfahrten mit Erklärung
- Gruppen ab 20 Pers. erhalten Fahrpreismäßigung
- im Oktober Sonderfahrplan

Rundfahrten:

Mai bis Oktober ab/an Anleger Hohestegstraße



Prenzlauer Straße 7
17279 Lychen
Tel./Fax: 039888 389 3
Mobil: 0171 431 203 3

Wasserstadt Fürstenberg/Havel



... Ein Ort in der Mecklenburgischen & Brandenburgischen Seenplatte

Was könnte passender sein als der Name „Wasserstadt“ für einen Ort mit historischem Stadtkern, der auf drei Inseln entstanden, von der Havel umschlungen und zwischen Baalensee, Schwedtsee und Röblinsee gelegen ist? Rund um den Marktplatz finden Besucher Einkaufsmöglichkeiten – von Boutique bis Discounter. Cafés und Gaststätten laden zum Verweilen ein. Kennenlernen lässt sich Fürstenberg am besten auf einem Rundgang durch die Stadt oder vom Wasser aus. Lernen Sie die vielseitigen Facetten von Fürstenberg/Havel kennen und erkunden Sie auch die Ausflugsziele rund um die Stadt.

Impressum:
Herausgeber

REGiO-Nord mbH
Baust. 56 · 16775 Gransee
Tel.: 03306 202 85 2

Ein Dankeschön an alle Partner und Freunde für die Zuarbeit!

Fotos André Wirsig
Texte: Ulrike Kirsten (REGiO-Nord mbH)
Karten: Christian Kuhlmann/Bargtheide, Lieps Werbeagentur
Anzeigen (Fotos und Texte): jeweiliger Anbieter
Auflage: 5.000, 1. Auflage (2024)
Gestaltung, Druckmanagement: Lieps GmbH · Die Werbeagentur · www.lieps.de

--Tourist Informationen--



Anerkannte Tourist-Information
„Fürstenberger Seenland“ e. V.
Markt 5

16798 Fürstenberg/Havel
Tel. 033093 32254

www.facebook.com/fuerstenberger.seenland
www.instagram.com/visit_fuerstenberger_seenland
info@fuerstenberger-seenland.de
www.fuerstenberger-seenland.de



Weihnachtshaus Himmelpfort GmbH
Klosterstraße 23
16798 Fürstenberg/Havel OT Himmelpfort
Tel. 033089 41888

www.facebook.com/himmelpfort
www.instagram.com/visit_himmelpfort
info@weihnachtshaus-himmelpfort.de
www.weihnachtshaus-himmelpfort.de
www.himmelpfort.de